Michael Dangl

Orangen für Dostojewskij

Fiction
Stoffrechte: Theater, Film
Erscheinungsdatum: 26.01.2021
Verlag: Braumüller Verlag

Im Sog des Südens

Als Fjodor M. Dostojewskij zum ersten Mal Venedig besucht, ist das die Erfüllung eines Kindheitstraums. Doch ist er bereits 40, im Westen unbekannt und in einer beruflichen wie privaten Krise. Die Schönheit und Lebendigkeit Venedigs erreichen ihn nicht. Da widerfährt ihm eine phantastische Begegnung: mit dem Komponisten Gioacchino Rossini, 70, weltberühmt, eine Legende. Der barocke Genussmensch, Inbegriff mediterraner Leichtigkeit und Allegria, verzaubert ihn mit Lebensfreude und stellt den grüblerischen, schwermütigen Asketen in drei Tagen sozusagen vom Kopf auf die Beine. Die Gegensätze sind die größten - und doch erleben wir die Annäherung zweier hochsensibler Künstlerseelen, in teils grotesken, komischen und an die Grundfragen des Menschlichen rührenden Situationen und Gesprächen. „Ich habe Venedig noch mehr geliebt als Russland", findet sich in privaten Notizen Dostojewskijs. Der Roman spürt möglichen Ursachen dieser Liebe nach.

Michael Dangl
(* 1968 in Salzburg)

Michael Dangl arbeitet seit mehr als 30 Jahren als Schauspieler an vielen Theatern in Österreich und Deutschland, seit 1998 am Wiener Theater in der Josefstadt. Gastsolist am Staatstheater am Gärtnerplatz, München. Hauptrollen in Kino- und TV-Filmen. Von klein auf - und seit zehn Jahren auch beruflich - als Schriftsteller tätig.